Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **13 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GENERALVERSAMMLUNG SCHWEIZ. PROTESTANTISCHER FILM-UND RADIOVERBAND

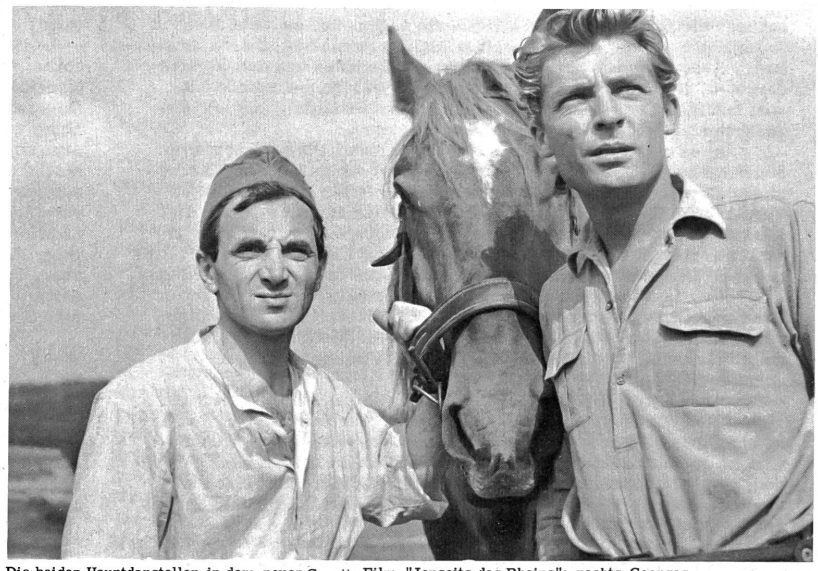
14. Januar 1961, Samstag, 14.15 Uhr, Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
3. Wahl der Rechnungsrevisoren
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Abnahme des Jahresberichtes
6. Ueberblick über die nationale und internationale Situation
7. Verschiedenes

Anschliessend Vorführung einer Schmalfilmversion von "So grün war mein Tal"

Schluss ca. 17.00 Uhr



Die beiden Hauptdarsteller in dem neuen Cayatte Film "Jenseits des Rheins": rechts Georges Rivière, der in innere Unfreiheit entflieht, links der ausgezeichnete Ch. Aznavour, der wieder zurückkehrt und seine Menschlichkeit rettet.

KURS FUER FILMVORFUEHRER

veranstaltet vom Filmdienst des Schweiz. Protestantischen Film- und Radioverbandes in Zusammenarbeit mit dem Photohaus Welti. 19. Januar 1961 im Hotel Spirgarten, Lindenplatz, Zürich-Altstetten.

Programm:

10.00 Uhr	Begrüssung	
10.15 Uhr	Referat	Die verschiedenen Tonsysteme im 16 mm Film. Alles, was mit dem Tonteil zusammenhängt. Verstärker und Lautsprecher-Anlagen. Praktische Demonstrationen.
11.15 Uhr	Pause	Persönliche Beratung der Teilnehmer. Praktisches Arbeiten an den verschiedenen Projektoren und Geräten
11.45 Uhr	Vortrag	von Dr. F. Hochstrasser, Zentralsekr. SPFRV: "Was der Vorführer vom Filmrecht wissen muss".
12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14.15 Uhr	Referat	mit praktischen Demonstrationen: Bildwiedergabe, Objektive, Lampen, Bildschirm
15.15 Uhr	Pause	
15.45 Uhr	Bericht	des Filmdienstleiters über seine Tätigkeit
16.30 Uhr	Schluss	

Anmeldung bis Donnerstag, 12. Januar an Protest. Filmdienst, c/o Welti, Lindenplatz 4, Zürich 48.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer: Fr. 8.- incl. Mittagessen.

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

- Der Entscheid des Bundesrates in den umstrittenen Radio-und Fernsehfragen wurde im Nationalrat einer sehr kritischen Prüfung unterzogen. Von Basel aus wurde ein Postulat eingereicht, welches die Aufhebung der Begrenzung der Fernsehstudios auf nur eines pro Sprachgebiet verlangt. Die vom Bundesrat getroffene Lösung gefährde die föderative Struktur des schweiz. Kulturlebens. Die Konzession des Bundes an die Radiogesellschaft müsse entsprechend revidiert werden.

Trotzdem der Vertreter des Bundesrates die Gefahr einer kulturellen Monopolisierung bestritt und erklärte, das Postulat nur entgegennehmen zu können, wenn die Forderung einer Aenderung der Konzession daraus gestrichen werde, wurde es in unveränderter Form mit 36 gegen 24 Stimmen vom Rate entgegen der Empfehlung des Bundesrates angenommen und dem Bundesrat überwiesen. Den Ausschlag gaben offensichtlich föderalistische Besorgnisse. Die praktischen Folgen des Beschlusses dürften allerdings kaum gross sein.

-Am internationalen Fernseh-Festival in Montreux vom 15.-27. Mai 1961 wird auch die Sowjetunion teilnehmen. Es wird dort ein Wettbewerb von Fernsehfilmen, eine Ausstellung technischer Anlagen und eine Konferenz über die technischen Fortschritte der Fernsehindustrie veranstaltet.

Deutschland

-Der Verfassungsgerichtshof in Karlsruhe hat im deutschen Fernsehstreit eine Verfügung erlassen, wonach bis zum Entscheid in der Hauptsache kein zweites Fernsehprogramm ausgestrahlt werden darf, wie das die Regierung Adenauer beabsichtigte. Der grundsätzliche Entscheid des Gerichtes wird auf den 8. Januar erwartet.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

947: Renntiere im Wallis - "Bildersturm" in der kathol. Kirche Oberwil - Engadiner Intarsienschreiner - erste elektronische Standuhr -Training der Ski-Nationalmannschaft.

948: Neujahrsgrüsse des Bundespräsidenten - Schulungszentrum für Behinderte - Baronin de Coubertin, Witwe des Gründers der Olympiaden, in Montreux 100 Jahre alt. - Weinfelder Bochselnacht- Internat. Ski-Springen in St. Moriz.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand An heiligen Wassern Wilhelm Tell Das Appartement (The apartement) Jenseits des Rheins Wer den Wind saet..... (Inherit the wind) Bezahl oder stirb (Pay or die)	2,3,4
Film und Leben Im Dienst der öffentlichen Sicherheit (Zum Film "Bezahl oder stirb") Aus aller Welt	5
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6,7,8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort Confus und gefährlich (Zum Film "Wer den Wind sät..")	9
Die Welt im Radio Russlands wachsende wirtschaftliche Macht	10
Von Frau zu Frau Glimmende Zigarre mit Stimme	10
Die Stimme der Jungen Die letzte Chance	11

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z. LAUPEN-BERN